

Englische Bewerbungen - Informationen des Akademischen Auslandsamtes der Hochschule OWL

➤ Lebenslauf (Curriculum Vitae):

In dem folgenden Text kann man nachlesen, wie ein Lebenslauf auf Englisch (Curriculum Vitae) aufgebaut sein sollte. Unter dem unten genannten Link kann man sich auch einmal ein Beispiel für einen Curriculum Vitae (CV) anschauen.

Link für einen CV:

http://www.online-bewerbung.org/bewerbung_pdf/Lebenslauf_beispiel_England.pdf

Der Lebenslauf ist natürlich auch in England üblich, der Umfang des Lebenslaufes beträgt hier maximal zwei Seiten. Es kommt also darauf an, möglichst prägnant Ihre Qualifikationen im Lebenslauf wieder zu geben. Der Lebenslauf in Großbritannien ist jedoch nicht standardisiert, weshalb Sie bei Ihrer englischen Bewerbung ruhig Kreativität walten lassen können. Einige Komponenten sollten jedoch in jedem Lebenslauf einer Stellenbewerbung auftauchen. Englische Lebensläufe enthalten nach den Angaben zur Person einen Abschnitt der sich "Career objective" (Karriereziel) nennt. Hier können Sie zum Beispiel in zwei oder drei Sätzen die wichtigsten Qualifikationen und Ihre Vorzüge im Curriculum Vitae zusammengefasst werden. Wichtig ist hierbei besonders die Zusammenfassung der Karriereziele im CV, nicht zu viel schreiben, was einige Vorlagen suggerieren.

Das "Career objective" ist Mitte der 90er Jahre eingeführt worden, aber noch nicht Usus. Sie können also auf diesen Punkt im englischen Lebenslauf verzichten wenn Sie dabei kein gutes Gefühl haben. Ihr Einstieg in das Curriculum Vitae auf Englisch erfolgt dann mit den persönlichen Daten (personal details) wie Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummern, Geburtsdatum und Nationalität. Auf Punkte wie Familienstand, Beruf der Eltern und Religionszugehörigkeit kann in England verzichtet werden.

Der Punkt "**Education und training**", also Schulbildung und Berufsausbildung wird im CV meistens ausführlich beschrieben, es sei denn diese Termine liegen schon länger zurück. Zuerst wird der höchste Schulabschluss genannt und anschließend ausführlich Berufsausbildung und

Universitätsabschluss. Die Abschlüsse sollten auf Deutsch benannt werden und anschließend in Klammern in Englisch erläutert werden.

Berufsanfänger sollten den nächsten Abschnitt "**Practical experience**" nennen, Berufserfahrene können zwischen "Career history", "career development", "work experience" wählen. In England spielen Weiterbildungsmaßnahmen und Trainee-Programme eine wichtige Rolle und sollten hier im englischen Lebenslauf aufgeführt werden. Die beruflichen Erfahrungen werden in zeitlich umgekehrter Reihenfolge aufgelistet, die Leistungen die länger zurück liegen, interessieren die Unternehmen auch weniger.

Die "**Additional Skills**" beschreiben die zusätzlichen Kenntnisse. Hier werden im Lebenslauf, genau wie im deutschen Curriculum Vitae, die Sprachkenntnisse, EDV-Kenntnisse und Führerscheinklasse angeführt. Die Aufführung erfolgt, wie im deutschen Lebenslauf, mit der Einteilung der Qualität der eigenen Kenntnisse.

Die Hobbys dürfen natürlich im englischen Lebenslauf nicht fehlen, damit die Person besser eingeschätzt werden kann. Der Lebenslauf auf Englisch legt höheren Wert auf die Person als der das deutsche Curriculum Vitae. Die „soft skills“ sind hier entscheidender als die harten Fakten. Im Gegensatz zur deutschen Bewerbung ist die Englische auch meistens nicht mit einem Foto versehen. Dort wo die Äußerlichkeit zum Kapital gehört, bei Models, Moderatoren usw. ist ein Foto innerhalb der Unterlagen natürlich obligatorisch.

Zudem ist die Angabe von Referenzen in englischen Lebensläufen ebenfalls nicht üblich. Der Versand der englischen Bewerbung folgt in einem DIN A4-Umschlag, die Anschaffung einer Bewerbungsmappe ist in England nicht notwendig. Wahrscheinlich kommt es daher, weil die Bewerbung auf Englisch auch keine Zeugniskopien als Anlage enthält, weshalb die gesamte englische Bewerbung natürlich wesentlich dünner ist. Zeugnisse werden beim Vorstellungsgespräch in England am besten im Original vorgezeigt.

➤ **Bewerbungsschreiben (supporting letter):**

Sollten Sie in der englischen Sprache beheimatet sein, wird es Ihnen nicht schwer fallen die passenden Verben für ein professionelles

Bewerbungsschreiben auf Englisch zu finden. Wer jedoch nicht ständig auf Englisch kommuniziert, weiß meistens nicht genau, welche Formulierung im Anschreiben angebracht ist. Hier empfehlen wir eine versierte Hilfe als Muster oder Vorlage zum Bewerbungsbrief in Anspruch zu nehmen, oder sich beraten zu lassen. Hier sehen Sie einige Vorlagen zur Formulierung im Bewerbungsanschreiben:

Ich bewerbe mich um die Stelle als.....	I should like to apply for the position of.....
Meine Qualifikationen entsprechen Ihren Anforderungen	I am well qualified for this position
Ich habe Ihre Anzeige in ... gelesen und bewerbe mich, für die Stelle als	I have read your advertisement in and should like to apply for the position of ...

Allgemein ist zu sagen, das Bewerbungsschreiben auf Englisch ist kurz und dient dem Zweck Ihre Motivation zu verdeutlichen, ein großes Interesse an Ihrer Person zu wecken und abschließend eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in England zu erhalten. Im Prinzip also genau wie bei den Bewerbungsunterlagen hierzulande.

Es gibt jedoch auch beim Bewerbungsschreiben auf Englisch einige Besonderheiten. Es ist auch hier wichtig, sich an eine Person zu wenden, als allgemein in die Bewerbung „Dear Sir or Madam“ zu schreiben. Nach der Anrede im Bewerbungsanschreiben kommt ganz ungewohnt die bei uns sogenannte "Betreff-Zeile". Dies ist besonders wichtig! Die Motivation kommt nach der persönlichen Anrede und nicht davor, dass sollten Sie beachten. Das Anschreiben für England schließt dann mit "Yours sincerely".

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Bewerbungsunterlagen für England aus einem Bewerbungsschreiben und einem Lebenslauf auf Englisch bestehen. Es werden kein Bewerbungsfoto und keine Zeugniskopie beigefügt.

➤ **Vorstellungsgespräch:**

Wenn auch dieser Schritt der englischen Bewerbung erfolgreich verlaufen ist, dann wird das Unternehmen Sie zu einem Vorstellungsgespräch einladen. Genau wie bei einem deutschen Bewerbungsgespräch sollten Sie sich gut vorbereiten. Planen Sie Ihre Fahrt zum Bewerbungsgespräch nach England und somit Ihre pünktliche Ankunft im Unternehmen. Informieren Sie sich über Branche, Unternehmen und Abteilung. Informationen bekommen Sie hierzu bei großen Unternehmen aus dem Geschäftsbericht, bei kleineren Unternehmen muss zum Beispiel das Internet herhalten.

Nehmen Sie zum Vorstellungsgespräch in England Ihre Bewerbung auf Englisch mit, jetzt auch inklusive Zeugnisse im Original und Referenzen. Stellen Sie sich vorher in der passenden englischen Übersetzung bereits Fragen zusammen, die Sie während des Vorstellungsgesprächs (auf Englisch) stellen möchten. Hier bieten sich beispielsweise Fragen zu Aufgabenbereich der Stelle, Verantwortungsbereich, Aufstiegschancen, Produktpalette der Firma und Größe des Unternehmens an.

Sie sollten sich auch darauf einstellen, dass Sie im englischen Bewerbungsgespräch begründen müssen, warum Sie sich ausgerechnet in Großbritannien bewerben und hier arbeiten wollen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch der englische Gehaltsspiegel. Informieren Sie sich vorher, damit Sie Ihre Gehaltsvorstellungen glaubhaft begründen können. Das Gehalt ist im Vereinigten Königreich in der Regel höher als zum Beispiel der Verdienst in Deutschland, die Lebenshaltungskosten sind dafür aber ebenfalls höher als hier. Macht Ihr Job einen Wohnsitz in London notwendig, so sollte sich dies auch in Ihrem Gehalt spiegeln.

Hier sind typische Fragen für ein Vorstellungsgespräch auf Englisch:

Where were the main responsibilities in your last job?

Why should we employ you?

What are your career objectives?

Why did you leave your last job?

Why do you want to work for this organisation?

Quelle: http://www.online-bewerbung.org/bewerbung_england.htm

(Stand: 02.12.2008)